



REALLABOR  
KOOPERATIVES WIRTSCHAFTEN

## KOMMUNALE WÄRMEPLANUNG UND ERNEUERBARE ENERGIEN:

# WIE WIR UNSERE ENERGIEVERSORGUNG SELBST IN DIE HAND NEHMEN

MIT HENNING PETERS  
UMWELTINSTITUT MÜNCHEN,  
PROJEKT "KLIMAWENDE VON UNTEN"



**26.10.2023**

18:00 UHR IM E-WERK  
MANGELGASSE 19, ESCHWEGE



# Kommunale Wärmeplanung und Erneuerbaren-Ausbau: Wie wir unsere Energieversorgung selbst in die Hand nehmen

*Mit Henning Peters vom Umweltinstitut München*

Der Ausstieg aus fossilen Energieträgern, wie Öl, Gas und Kohle führt unweigerlich zu einem starken Anstieg unseres Strombedarfs – dieser soll sich innerhalb der nächsten 25 Jahre fast verdoppeln. Ein wesentlicher Treiber hierfür ist die Wärmewende: Millionen von Haushalten werden in Zukunft direkt oder indirekt mit Ökostrom heizen.

Damit unser Strommix aus erneuerbarer Energie kommt, braucht es einen starken Ausbau von Wind- und Solarenergie. Hier sind Kommunen gefragt, aber auch Einzelpersonen können bereits etwas tun. Bürgerinitiativen, Stadtwerke und Bürgerenergiegenossenschaften können gemeinsam mit den Kommunen erneuerbare Wärmenetze voranbringen und sich hierfür bereits im Rahmen der Wärmeplanung einbringen.

Henning Peters schlägt den Bogen von der kommunalen Wärmeplanung bis zum lokalen Ökostromausbau und erläutert, welche Rolle Zivilgesellschaft, Genossenschaften, Stadtwerke und Kommunen für die „Klimawende von unten“ einnehmen können.

**Was bedeutet Klimaneutralität für den Strom- und Wärmesektor und warum sind kommunale Maßnahmen für die Wärmewende und den Erneuerbaren-Ausbau so wichtig? Was für Möglichkeiten habe ich selber Strom zu produzieren - z.B. durch ein Balkonkraftwerk oder eine Solar-Selbstbaugemeinschaft?**

Über diese und weitere Fragen wollen wir nach einem Impulsvortrag in den Austausch gehen.

*Henning Peters ist Referent vom Umweltinstitut München. Er berät Kommunen und Bürgerinitiativen zur „Klimawende von unten“.*



REALLABOR  
KOOPERATIVES WIRTSCHAFTEN

